

walchwil informiert

LIEBE WALCHWILERINNE UND WALCHWILER

Vor einem Jahr durfte ich Sie informieren, dass der Gemeinderat die Einführung eines Ortsbusses prüfen wird; heute ist er in Betrieb. Nicht alle Themen, Projekte und Bedürfnisse können so schnell realisiert werden. Gerne informiere ich Sie über Laufendes und Neues.

Der Gemeinderat hat im März die Baubewilligung für die neue Nordzufahrt erteilt. Bis auf eine Einsprache konnten alle mit Gesprächen und Vereinbarungen bereinigt und infolge Rückzugs als erledigt abgeschlossen werden. Derzeit läuft die Frist für eine allfällige Beschwerde gegen die erteilte Baubewilligung. Auch der Name für die Nordzufahrt ist inzwischen festgelegt; lesen Sie dazu die interessanten Ausführungen auf den Seiten 3 und 4.

Im Zusammenhang mit der neuen Holzschnitzelheizung bei der alten Turnhalle Oeltrotten sind alle Punkte geregelt worden, so dass mit den privaten Eigentümern im Bereich des Fernheizungsnetzes die Gespräche über den Anschluss ihrer Liegenschaften aufgenommen werden können.

Mit dem Abbruch der Liegenschaft «Dubacherhaus» wird mit der Planung eines neuen Mehrzweckgebäudes für die Schule, Jugend und Freizeit gestartet. Wir möchten den längst bestehenden Engpässen Raum verschaffen, vor allem den schulergänzenden Angeboten bessere Bedingungen verleihen. Für diesen Schritt und auch für die

Vorbereitung der Aufhebung der Planungszone Sternematte/Kirchgasse musste die Rechtssituation bezüglich des Grundstücks Wihel geregelt werden. Zwischenzeitlich wurde dem Eigentümer die Minderwertentschädigung infolge materieller Enteignung (dies als Folge der Umzonung des Grundstücks von der Zone W3 in die Zone des öffentlichen Interesses für Bauten und Anlagen OelB) vergütet. Der Gemeinderat stellt sich an diesem Standort einen neuen Werkhof und grosszügige Parkierungsmöglichkeiten mit oberirdischen Freiräumen vor, welche heute nutzbar sind und den späteren Generationen die Abdeckung von künftigen Bedürfnissen freihält.

Walchwil hat sich im Dorfkern nicht nur landschaftlich sondern auch gesellschaftlich verändert. Wir sind bestrebt, dieser Entwicklung Stand zu halten. Bedürfnisse und Anpassungen müssen überdacht und mit den Auswirkungen abgewogen werden, so dass auch die nächsten Generationen davon profitieren und Freude an Walchwil haben können.

Nehmen wir die spannenden Herausforderungen an, dazu gibt es Chancen für die Zukunft. Die Löwenzahnblumen zeigen uns dies mit ihrem Verwelkungsritual jedes Jahr von Neuem!

Gemeindepräsident



Aus dem Gemeinderat

Ortsbus Walchwil

Blumengeschmückt startete der Ortsbus Walchwil am 2. April 2013 seinen Rundkurs. Dem von Walchwilerinnen und Walchwiler geäusserte Wunsch nach einer öffentlichen Busverbindung für den oberhalb der Bahnlinie liegenden Dorfteil konnte nun, in Zusammenarbeit mit der Zugerland Verkehrsbetriebe AG (ZVB), entsprochen werden. Der Ortsbus Walchwil gewährleistet jeweils den Anschluss an die SBB-Verbindungen nach Zug von 06.00 Uhr bis 08.00 Uhr. Am Abend erwartet er die von Zug Heimkehrenden zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr und bringt sie wiederum auf seinem Rundkurs nach Hause.

Die ZVB orientiert den Gemeinderat Walchwil laufend über die Auslastung des Ortsbusses Walchwil. Bereits jetzt liegt eine sehr gute Auslastung des Angebotes vor und bei Bedarf kann auch eine Erweiterung des Platzangebotes geprüft werden.

Die Fahrplanzeiten SBB können trotz der sehr erfreulichen Frequenzen auf dem Ortsbus problemlos eingehalten werden. Da aber nicht alle Haltestellen gleichermassen frequentiert werden, kommt es vor, dass der Bus die Fahrt verzögern muss, um nicht vorzeitig an den Haltestellen vorbeizufahren. Um der Walchwiler Bevölkerung ein noch besseres Angebot machen zu können, wird die ZVB ab 6. Mai 2013 die Fahrzeiten des Busses ganz leicht beschleunigen. Dadurch verschieben sich die veröffentlichten Abfahrtszeiten um wenige Minuten. Bitte orientieren Sie sich auf dem Fahrplan auf der letz-

ten Seite dieser Broschüre oder direkt an der Haltestelle über die genaue Abfahrtszeit des Ortsbusses Walchwil.

Der Gemeinderat Walchwil freut sich sehr, dass mit dieser Dienstleistung ein Beitrag zum Wohlbefinden der Walchwiler Bevölkerung geleistet werden kann. Weiterhin gute Fahrt!



Nordzufahrt Walchwil

Die Nordzufahrt Walchwil befindet sich seit letztem Sommer in der Bewilligungsphase. Das Baugesuch, der geänderte Baulinien- und Strassenplan, der Perimeter- sowie der Landerwerbs- und Enteignungsplan als auch die Zonenplanänderungen infolge Nordzufahrt lagen gemeinsam auf. Die inhaltliche und zeitliche Koordination der Bewilligungsverfahren für dieses umfassende Planungswerk stellte für die Gemeinde eine grosse Herausforderung dar.

Am 12. Dezember 2012 stimmte die Gemeindeversammlung der Zonenplanänderung infolge Nordzufahrt vorbehaltlos zu. Damit wurde ein erster wichtiger Entscheid auf dem Weg zur Realisierung der Nordzufahrt gefällt. Mitte März 2013 stellte die Baudirektion des Kantons Zug der Gemeinde den kantonalen Gesamtentscheid zur Nordzufahrt zu. Als wichtiger Bestandteil der gemeindlichen Baubewilligung sind darin die Spezialbewilligungen

Personelles

Kathy Glass-Stöcklin, Mitarbeiterin Schulrektorat, wird Ende Mai 2013 nach 17 Dienstjahren das Pensionsalter erreichen. Bis Ende Schuljahr 2012/2013 wird sie noch für die Schule Walchwil tätig sein und die neue Mitarbeiterin einarbeiten.

Als neue Mitarbeiterin im Schul- und Musikschulsekretariat hat der Gemeinderat Monica Hediger, Brunnen, angestellt. Sie tritt die Stelle per 1. Juni 2013 an. Der Gemeinderat, die Schule Walchwil und das Verwaltungspersonal heissen Monica Hediger herzlich willkommen und wünschen ihr in ihren neuen Aufgabenbereichen viel Freude und Erfolg.

Arno Schaller, Oberstufenlehrer und Verantwortlicher IT-Support Schule Walchwil, tritt per Ende Schuljahr 2012/2013 nach 40 Dienstjahren vorzeitig in den Ruhestand und **Ruth Baldini**, Mitarbeiterin Abteilung Präsidiales, erreicht per Ende August nach 19 Dienstjahren das Pensionsalter.

Der Gemeinderat, die Schule und das Verwaltungspersonal danken Kathy Glass-Stöcklin, Arno Schaller und Ruth Baldini für ihren grossen Arbeitseinsatz und wünschen ihnen für die Zukunft im wohlverdienten Ruhestand alles Gute.

Bewilligte Baugesuche

Die bewilligten Baugesuche sind jeweils auf unserer Homepage www.walchwil.ch unter «News» ersichtlich.

Einwohnerkontrolle Statistik

Jahr	2011	2012
Einwohner	3690	3699
Männer	1908	1911
Frauen	1782	1788
Schweizer	2405	2381
Ausländer	1285	1318
Zuzüge	330	350
Wegzüge	315	357
Geburten	29	40
Todesfälle	22	24

der betroffenen kantonalen Amtsstellen wie die Rodungsbewilligung oder die fischereirechtliche Bewilligung zusammengefasst. Am 18. März 2013 erteilte schliesslich der Gemeinderat Walchwil die Baubewilligung für die Nordzufahrt und erliess gleichzeitig auch den Baulinien- und Strassenplan sowie den Perimeterplan. Der Baulinien- und Strassenplan sowie die Zonenplanänderung infolge Nordzufahrt müssen nun noch vom Regierungsrat genehmigt werden. Das Genehmigungsverfahren wurde umgehend eingeleitet.

Nur eine Woche nach Erteilung der Baubewilligung bestimmte der Gemeinderat in einem weiteren Entscheid das Ingenieurbüro, welches das Ausführungsprojekt erarbeiten und den Bau leiten wird. Die Offerte der EDY TOSCANO AG, Schwyz, erwies sich unter den vier eingereichten Angeboten als das wirtschaftlich günstigste. Der Gemeinderat freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Wie geht es weiter? Mit der Ausführungsplanung wird noch in diesem Monat gestartet, auch wenn noch nicht feststeht, ob die Baubewilligung angefochten wird. In dieser Phase wird das Projekt nochmals verfeinert und es werden Konstruktionsdetails erarbeitet und der Bauablauf geplant. Parallel dazu werden die für den Landerwerb erforderlichen Verhandlungen und Verträge abgeschlossen. Danach können die Baumeisterarbeiten ausgeschrieben und vergeben werden. Sofern alles plangemäss verläuft, sollen spätestens in der zweiten Hälfte des nächsten Jahres (2014) die Bauarbeiten starten.

Ein neuer Name für die «Nordzufahrt»

Emmettenstrasse

Emmetten. Wir dürfen heute nicht mehr damit rechnen, dass eine Grosszahl von Einwohnerinnen und Einwohnern von Walchwil weiss, was mit dem Namen gemeint ist. Emmetten ist der bis ins Mittelalter verwendete Name für die Siedlung im heutigen Oberdorf, welche mit dem weiter unten gelegenen Walchwil eine Korporation und eine Dorfgemeinschaft gebildet hat. Obwohl die Urkunden darauf hinweisen, dass Emmetten ursprünglich mehr Bewohner umfasste als Walchwil, verlor sich der Name.

Emmetten. Der Ausdruck leite sich - etwas salopp ausgedrückt - von «ebene Matten» her, bot der bis zu seinem Tod in Walchwil wohnhafte Sprachwissenschaftler und Namenforscher Guntram Saladin Ende der 1940er-Jahre als Erklärung an. Neuere sprachwissenschaftliche Erkenntnisse lassen diesen Schluss nicht mehr zu, auch wenn der Name bestens als Bezeichnung der Lage des Oberdorfes in den steilen Walchwiler Hängen dienen würde. Somit bleiben die Bedeutung und Herleitung des Namens bis heute unklar.

Emmetten. Von diesem Namen und den Hintergründen liess sich die Jury faszinieren, welche im Auftrag des Gemeinderates den Wettbewerb für die neue Bezeichnung der Verbindungsstrasse zwischen der Zugerstrasse und dem Oberdorf durchführte.

Daten Gemeindeversammlung

Die nächsten Gemeindeversammlungen finden statt am:

Mittwoch, 19. Juni 2013, um 20.00 Uhr und
Mittwoch, 11. Dezember 2013, um 20.00 Uhr
im Gemeindesaal an der Schulhausstrasse.

Strandbad - Saisoneröffnung 2013

Der Gemeinderat offeriert zur Saisoneröffnung am Samstag, 11. Mai 2013, ab 11.00 Uhr einen Apéro. Wir würden uns freuen, auch Sie begrüssen zu dürfen.

Die Badesaison beginnt am Mittwoch, 1. Mai 2013 (täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr).

Zutritt für Kinder:

Kinder ab der 4. Schulklasse mit bestandener Wassersicherheitstest (vorweisen) sowie ab dem 11. Altersjahr können ohne Begleitung Erwachsener das Seebad nutzen. Für die Aufsicht sind die Eltern zuständig.

Eintritte:

Einzeleintritte für Erwachsene CHF 2.— und für Kinder von 6 bis 16 Jahren CHF 1.—.

Saisonkarten können direkt bei der Seebadkasse bezogen werden: Familienkarte CHF 50.—, Erwachsene CHF 25.—, Kinder von 6 bis 16 Jahren CHF 15.—.

Sommerzeit - Ferienzeit

Vergewissern Sie sich rechtzeitig, ob Ihre Ausweispapiere (Pass oder Identitätskarte) noch gültig sind. Für die Ausstellung von Pässen und Identitätskarten für alle im Kanton Zug wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer ist das Ausweisbüro des Kantons, Seestrasse 2, Regierungsgebäude, Zug, zuständig.

Die persönliche Vorsprache am Schalter ist nur nach Terminvereinbarung möglich. Am einfachsten und schnellsten beantragen Sie Ihre Ausweise (inkl. Termin für Schaltervorsprache) via Internet auf der Seite www.schweizerpass.ch oder Sie beantragen Ihre Ausweise (inkl. Termin für Schaltervorsprache) telefonisch unter 041 728 31 06.

Dringende Anfragen richten Sie bitte mit Angabe der Telefonnummer an folgende Mailadresse: pass@zg.ch.

Aber nun schön der Reihe nach: Schon bei der Eröffnungsfeier der SBB-Unterführung im Sommer 2010 kündigte Gemeindepräsident Tobias Hürlimann in seiner Festrede an, dass für die neue Verbindungsstrasse ein neuer Name gesucht werde. Die Walchwilerinnen und Walchwiler sollten bei einem Wettbewerb Gelegenheit erhalten, für die Strasse einen neuen Namen vorzuschlagen, welcher die Projektbezeichnung «Nordzufahrt» ablösen sollte.

Im Sommer 2012 ernannte der Gemeinderat eine Jury, welche diesen Wettbewerb durchführen sollte. Als Mitglieder wurden die Gemeinderäte Tobias Hürlimann und Guido Suter sowie Jeannette Simeon-Dubach ernannt. Stefan Jäggi übernahm das Sekretariat. Mitte November wurde der Wettbewerb mit dem Eingabetalon in alle Walchwiler Haushaltungen verteilt. Bis zum 31. Januar 2013 konnten nun Vorschläge eingesandt werden. Bald schon zeichnete sich eine gute Beteiligung ab und schliesslich trafen von 128 Personen aus 104 Haushalten 265 Vorschläge ein.

Anfangs März traf sich die Jury, um die Preisträger zu küren. Neben einigen Phantasienamen gab es viele Vorschläge, welche Bezug nahmen auf die Lage/Form der Strasse oder auf die besonderen Qualitäten wie die Besonnung und die Aussicht. Eine umfangreiche Kategorie bildeten diejenigen Namen, welche bekannte Flurnamen von Walchwil beinhalteten. Weil Walchwiler Strassen ihren Namen häufig von einem der Endpunkte erhalten - meistens dem höher gelegenen -, kamen aus der Fülle der Vorschläge

solche mit «Oberdorf» oder «Hörndli» als Bestandteil in die engere Auswahl. Damit war sichergestellt, dass der neue Name einen direkten Bezug zu Walchwil haben würde. «Oberdorf», «Hörndli» - und eben: «Emmetten». Dieser letzte Name hatte es der Jury angetan, weil er einerseits die Bedingungen erfüllte und andererseits einem historischen Ansatz folgte. Schliesslich wurden folgende Vorschläge prämiert:

1. Rang: Emmettenstrasse

Preisträger: Fabio Bochsler,
St. Adrianstrasse 22a

2. Rang: Hörndlistrasse

Preisträger: Han von Loon,
Sagenstrasse 35

3. Rang: Oberdorfstrasse

Preisträgerin: Christine Zahner,
Vorderbergstrasse 11

Da es zu allen prämierten Vorschlägen mehrere Einsendungen gab, entschied sich die Jury, den Preis nach dem Eingabedatum zu vergeben. Die Jury gratuliert an dieser Stelle den Erstrangierten und bedankt sich bei allen, die am Wettbewerb teilgenommen haben. Die Preisübergabe erfolgt im Mai im Rahmen einer kleinen Feier.

An seiner Sitzung vom 18. März 2013 stimmte der Gemeinderat dem Vorschlag der Jury zu und beschloss, die neue Strassenverbindung als «Emmettenstrasse» zu bezeichnen. Als Folge dieses Entscheides müssen im Hörndliquartier einige Haushalte einen Adresswechsel vornehmen. Damit für diesen Schritt genügend Zeit zur Verfügung steht, will der Gemeinderat den neuen Strassennamen erst am 1. Juli 2015 offiziell in Kraft setzen.



«JETZT – energetisch modernisieren»

ist eine Informationskampagne von Energie Zukunft Schweiz in enger Zusammenarbeit mit den Wasserwerken Zug AG und weiteren Partnern aus dem Kanton Zug.

Voranzeige

Mittwoch, 6. November 2013

Gemeindsaal Walchwil

Türöffnung Fachausstellung: 18:30 Uhr

Beginn Vorträge: 19:30 Uhr

Energetische Modernisierungen sparen Energie. Welche Massnahmen und Materialien am effizientesten sind und auf welche Fördergelder und Steuererleichterungen Anspruch besteht, erfahren Sie an der kostenlosen öffentlichen Informationsveranstaltung «Jetzt – energetisch modernisieren». An der Tischausstellung vor und nach den Referaten können Sie sich aus erster Hand über klimafreundliche Technologien informieren und mit Fachleuten sprechen. Offene Fragen können Sie am anschliessenden Apéro klären, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

Eine separate Einladung wird im Oktober zugestellt.

Impressum

walchwil informiert
Informationen der Gemeinde Walchwil

Redaktion:
Gemeinde Walchwil
Postfach 93, CH-6318 Walchwil
T 041 759 80 10
einwohnergemeinde@walchwil.ch
www.walchwil.ch

Auflage:
1800 Exemplare
Titelbild: Björn Kehrli, Walchwil

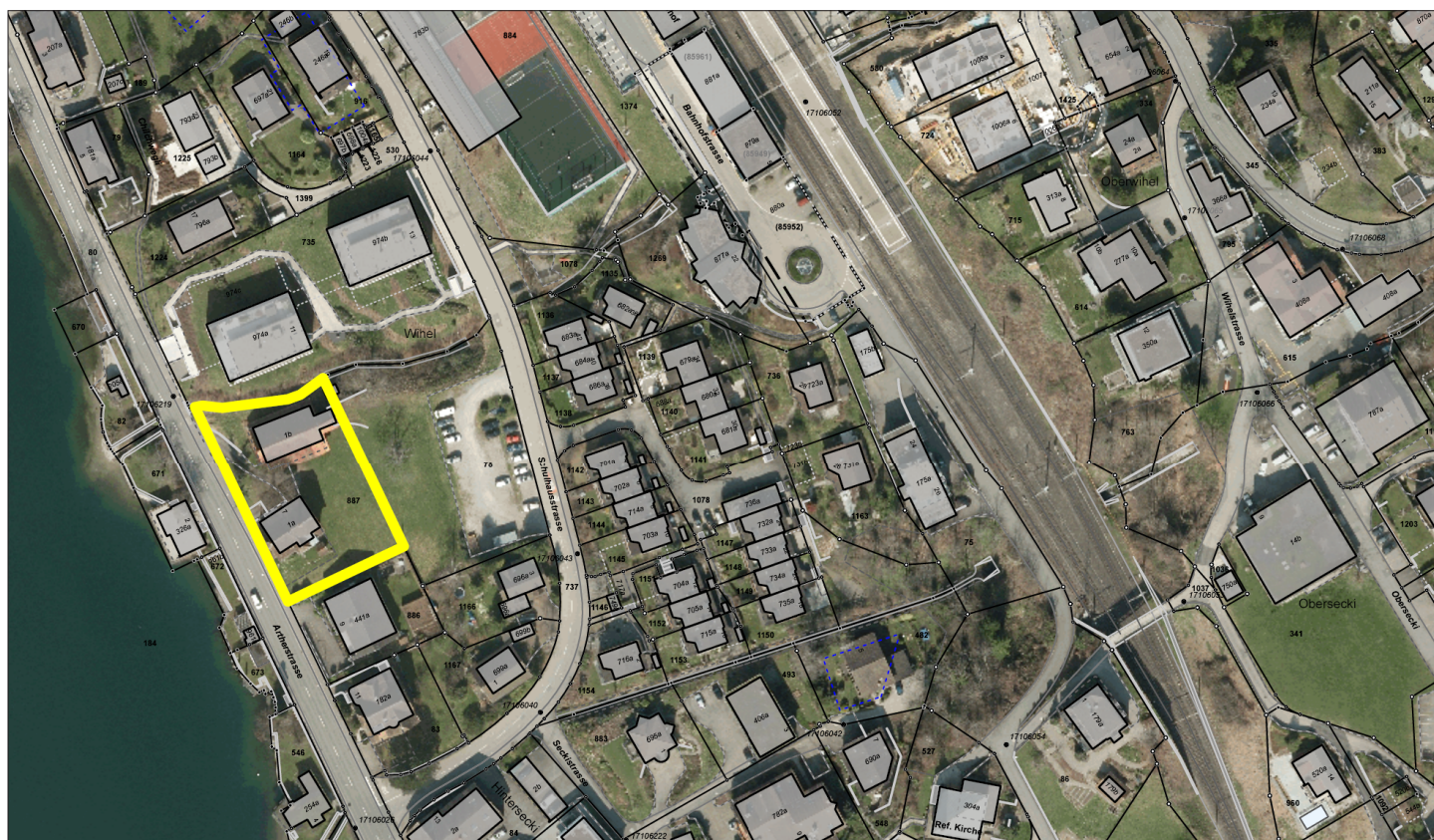
Entschädigung infolge Umzonung von Grundstück Nr. 887 «Wihel» (materielle Enteignung)

Mit der Zonenplanung 2006 wurde das Grundstück Nr. 887 «Wihel» von der Zone W3 in die Zone des öffentlichen Interesses für Bauten und Anlagen OeIB überführt. Das Grundstück Nr. 887 im Halte von 1'847 m² ist mit einem Wohnhaus und einer Scheune überbaut. Der Zonenplan wurde vom Regierungsrat am 20. Februar 2007 genehmigt. Die Zone OeIB bewirkt ein striktes Bauverbot für privaten Interessen dienende (Neu-) Bauten und beinhaltet damit eine wesentliche Eigentumsbeschränkung.

Der Gemeinderat hat sich in der Zwischenzeit in verschiedenen Gesprächen mit dem Eigentümer mit dem Erwerb des Grundstücks Nr. 887 befasst. Leider kam keine Einigung über den Kaufpreis zustande. Mit Eingabe vom 4. April 2011 stellte der Eigentümer bei der Schätzungskommission des Kantons Zug das Begehren um Minderwertentschädigung infolge materieller Enteignung, dies als Folge der Umzonung seines Grundstücks Nr. 887 in die Zone OeIB. Die Schätzungskommission des Kantons Zug hat mit Verfügung vom 24. Januar 2013 das enteignungsrechtliche Verfahren des Eigentümers gegen die Einwohnergemeinde,

nachdem beide Parteien dem Vergleichsvorschlag vom 31. Oktober 2012 zugestimmt haben, infolge Vergleichs als gegenstandslos abgeschrieben. Danach hat die Einwohnergemeinde Walchwil an den Eigentümer eine Entschädigung von CHF 1'330'060.— auszurichten, zuzüglich Zins von 3,5 % seit 4. April 2011 bis zur Rechtskraft des Urteils (25. Februar 2013) von CHF 88'423.75, somit total CHF 1'418'983.75. Zudem wurden der Einwohnergemeinde Walchwil die reduzierten Verfahrenskosten der Schätzungskommission im Betrage von CHF 5'000.— auferlegt.

Der Eigentümer kann das Grundstück Nr. 887 weiterhin nutzen, aber keine Neubauten erstellen. Falls die Einwohnergemeinde auf besagtem Grundstück (unterhalb des Kiesparkplatzes an der Schulhausstrasse) Bauten realisieren möchte, kann sie die Landfläche zum Preis für Landwirtschaftsland und das Wohnhaus sowie die Scheune zum Gebäudewert erwerben, entweder freihändig mittels Kaufvertrag mit dem Eigentümer oder im Rahmen der Enteignung. Wird auf den Erwerb des Grundstücks Nr. 887 verzichtet und dieses durch Zonenplanänderung wieder in die Zone W3 zurückgeführt, muss der Eigentümer die erhaltene Entschädigung an die Einwohnergemeinde zurückzahlen.



FAHRPLAN 2013

Sonn- und Feiertage, 21. April bis 20. Oktober 2013

Zug	Bahnsteg	09.00	10.00	10.45	12.00	12.30	13.45	14.00	15.00	15.30
Zug Landsgemeindeplatz										
Cham		09.18	10.10	11.04	12.18	12.40	13.58	14.18	15.18	15.40
Oberwil										
Buonas										
Risch		09.36	10.26	11.34	12.49	12.58	14.16	14.46	15.49	15.58
Lötenbach										
Immensee		10.00	10.36	12.01	13.12	13.28	14.16	15.12	16.12	Kleine
Walchwil										Rundfahrt
Arth am See an		10.22	10.53	12.24	13.44	13.44	15.44	16.44	16.44	
Arth Post ab		10.33	10.55	12.33	13.55	13.55	15.55	16.55	16.55	
Arth-Goldau Bahnhof an		10.45	11.07	12.45	14.07	14.07	16.07	17.07	17.07	
Arth-Goldau Bahnhof ab		10.14	10.14	12.14	13.14	13.14	15.14	16.14	16.14	
Arth Post an		10.24	10.24	12.24	13.24	13.24	15.24	16.24	16.24	
Arth am See ab		10.26	10.58	12.27	13.47	13.47	15.47	16.47	16.47	
Walchwil		10.40	12.44	14.44	16.44	16.44	17.02	17.02	17.02	Kleine
Immensee										Rundfahrt
Lötenbach										
Risch										
Buonas										
Oberwil		11.00	11.58	14.37	16.38	16.38	18.38	19.38	19.38	19.58
Cham										16.16
Zug Landsgemeindeplatz										
Zug Bahnhofsteg		11.10	12.13	13.50	14.47	15.30	16.15	17.30	17.55	18.30
		MS Rigi	MS Schwyz	MS Zug	MS Rigi	MS Schwyz	MS Schwyz	MS Zug	MS Rigi	MS Schwyz

Montag bis Samstag, 22. April bis 19. Oktober 2013

Zug	Bahnsteg	09.00	12.00	14.00	15.00
Zug Landsgemeindeplatz					
Cham		09.18	12.18	14.00	15.18
Oberwil					
Buonas					
Risch		09.36	12.49	14.10	15.38
Lötenbach					
Immensee		10.00	13.12	14.22	15.49
Walchwil					
Arth am See an		10.22	13.44	14.22	15.49
Arth Post ab		10.33	13.55	14.42	16.55
Arth-Goldau Bahnhof an		10.45	14.07	14.47	17.07
Arth-Goldau Bahnhof ab		10.14	13.14	14.14	16.14
Arth Post an		10.24	13.24	14.24	16.24
Arth am See ab		10.26	13.47	14.47	16.47
Walchwil		10.40	13.44	14.44	16.44
Immensee					
Lötenbach					
Risch					
Buonas					
Oberwil		11.00	14.37	14.41	17.45
Cham					
Zug Landsgemeindeplatz					
Zug Bahnhofsteg		11.10	14.47	15.00	17.55
		MS Rigi	MS Zug	MS Rigi	MS Schwyz

* Diese Kurse werden mit demselben Schiff geföhrt (MS Zug, MS Rigi oder MS Schwyz)

Zeichenerklärung

- 1 Sonn- und Feiertage vom 21. April bis 22. September
- 2 Sonn- und Feiertage vom 21. April bis 22. September nur bei schlechtem Wetter oder für Gruppen ab 15 Personen nach telefonischer Anmeldung
- 3 Dienstag, Mittwoch und Donnerstag vom 9. Juli bis 15. August

Als Feiertage gelten:

Auffahrt, Pfingstmontag, 1. August



Schifffahrtsgesellschaft für den Zugersee AG
An der Aa 6, Postfach 4864
CH-6504 Zug

Zugersee
Kulinaria



Zugersee
Schifffahrt

Linie 26 Ortsbus Walchwil

Montag - Freitag

ohne allgemeine Feiertage

Station	5.50	6.22	6.43	7.22	17.19	17.56	18.19	18.56
Walchwil Bahnhof								
Mütschi	5.51	6.23	6.44	7.23	17.20	17.57	18.20	18.57
Oberwihel	5.51	6.23	6.44	7.23	17.20	17.57	18.20	18.57
Zämattli	5.52	6.24	6.45	7.24	17.21	17.58	18.21	18.58
Aesch	5.53	6.25	6.46	7.25	17.22	17.59	18.22	18.59
Chellen	5.52	6.25	6.46	7.25	17.22	17.59	18.22	18.59
Usseregg	5.55	6.27	6.48	7.27	17.24	18.01	18.24	19.01
Hintermettlen	5.57	6.29	6.50	7.29	17.26	18.03	18.26	19.03
Oberhalten	5.58	6.30	6.51	7.30	17.27	18.04	18.27	19.04
Oberdorf	6.00	6.32	6.53	7.32	17.29	18.06	18.29	19.06
Obersagen	6.01	6.33	6.54	7.33	17.30	18.07	18.30	19.07
Grueb	6.02	6.34	6.55	7.34	17.31	18.08	18.31	19.08
Gerbi	6.03	6.35	6.56	7.35	17.32	18.09	18.32	19.09
Walchwil Bahnhof	6.05	6.37	6.58	7.37	17.34	18.11	18.34	19.11